

Studium abbrechen und zu MA Anglistik wechseln?

Hilfe

Beitrag von „lellyfee“ vom 23. Juli 2021 16:07

Zitat von Diokeles

Hallo lellyfee,

das habe ich nicht damit gemeint, dass Du jetzt Lehrerin werden solltest. Ich wollte Dir nur damit sagen, dass ein Wechsel nicht einfach ist. Es gibt leider viel zu viele Leute, die einem das immer wieder sagen, wie einfach es ist, andere Wege zu beschreiten. Unter dem Motte: Man muss nur wollen und engagiert sein und dann klappt das auch. Es ist ein langer Prozess, vor allem in Deutschland. Ich habe einfach die Erfahrungen gemacht, dass das, was auf einem Papier steht, nun einmal mehr zählt als das, was man wirklich kann. Ein Wechsel bedeutet halt eben viel Energie, Kampf usw. Das wollte ich einfach nur damit sagen. Wenn Du einen Nebenjob in der Redaktion hast, ist das sicherlich hilfreich und kann natürlich ein "Türöffner" sein, aber eben auch kein "Selbstläufer". Es ist eben auch so, wie es Mimi in ihrem letzten Post geschrieben hat und das ist sicherlich kein Einzelfall.

Dass es nicht unbedingt einfach wird, weiß ich. Ich kenne aber auch einige Leute, die Lehramt studiert haben und nicht in der Schule oder pädagogisch arbeiten, unmöglich ist das also auch nicht. Ich finde, wenn man weiß, dass einen der Lehrberuf unglücklich macht, sollte man nicht sein Leben damit verschwenden, denn Arbeit nimmt leider den Großteil eines Lebens ein. Da lohnt es sich schon eher, ein paar Jahre nochmal zu kämpfen und einen anderen Beruf zu finden, als nur wegen der Einfachheit halber das Referendariat zu machen.